Terrassendielen, Fassadenbekleidungen und Fenster aus acetyliertem Holz

Von Accoya



ACCSYS
Moorgate Place 3, 4th Floor
EC2R 6EALondon
Großbritannien (UK)

Tel.: +49 151 21002880

benjamin.thockok@accsysplc.com
www.accoya.com/de

Acetyliertes Holz eignet sich für dauerhaft beanspruchte Bauteile im Außenbereich, bei denen Formstabilität, Witterungsbeständigkeit und gestalterische Freiheit gefragt sind.

Accoya® bietet hierfür das Rohmaterial aus modifizierter Radiata Pine für Terrassen, vorgehängte Holzfassaden sowie Fenster- und Türprofile; verfügbar naturbelassen, grau durchgefärbt oder für Beschichtungen.

Lösungen für Außenbauteile aus Holz

- Terrassendielen aus acetyliertem Holz
- Fassadenbekleidungen und Holzpaneele
- Profile für Holzfenster und Holztüren

Terrassendielen aus acetyliertem Holz

Aus der Serie Terrassendielen, Fassadenbekleidungen und Fenster aus acetyliertem Holz von Accoya



Terrassendielen aus acetylierter Radiata Pine (Monterey – Kiefer) aus Plantagenanbau, mit Cradle-to-Cradle® Gold Zertifizierung und FSC® zertifiziert, naturbelassen oder grau durchgefärbt. Accoya®-Holz wird als sägeraues Schnittholz in verschiedener Abmessungen hergestellt. Dieses Schnittholz wird dann an Händler und Verarbeiter geliefert, die daraus Terrassendielen herstellen.

Terrassendielen aus acetylierter Radiata Pine

Übersicht

Eigenschaft	Naturbelassen	Grau durchgefärbt
Material	Acetylierte Radiata Pine	Acetylierte Radiata Pine
Oberfläche	Naturbelassen	Grau durchgefärbt
Abmessungen	Breite: 100–250 mm, Dicke: 25–100 mm	Breite: 100–250 mm, Dicke: 25–100 mm
Dauerhaftigkeit	Klasse 1 (EN 350)	Klasse 1 (EN 350)
Zertifizierungen	Cradle-to-Cradle® Gold, FSC®	Cradle-to-Cradle® Gold, FSC®
Besondere Vorteile	Formstabil, barfußfreundlich	Formstabil, barfußfreundlich, langanhaltende Farbe

Terrassendielen aus acetyliertem Holz

Aus der Serie Terrassendielen, Fassadenbekleidungen und Fenster aus acetyliertem Holz von Accoya

Herstellung und Zertifizierungen



Terrassendielen aus acetylierter Radiata Pine

Bei der Acetylierung reagiert unter hoher Temperatur Essigsäureanhydrid mit den Zellwänden des Holzes; wodurch der Anteil wasserabweisender Acetylgruppen steigt und die Feuchtigkeitsaufnahme deutlich sinkt. So nehmen die Holzzellen deutlich weniger Wasser auf und die Haltbarkeit und Stabilität des Rohholzes wird deutlich verbessert, die Nutzungsdauer verlängert und der Kohlenstoff bleibt länger gebunden. Anders als beim Thermoholz wird das Material durch die Behandlung nicht weicher. Zugleich nimmt es auch keine dunklere Farbe an.
Siehe auch Accoya erklärt auf der Herstellerwebseite

Zertifizierungen:
Cradle-to-Cradle® Gold Zertifizierung
Cradle-to-Cradle® Platinum Zertifizierung Materialgesundheit
Die Produkte von accoya leisten im Rahmen verschiedener Bereiche einen Beitrag zur BREEAM und LEED Zertifizierung.
Beitrag zu BREEAM | Beitrag zu LEED

Terrassendielen aus acetyliertem Holz

Aus der Serie Terrassendielen, Fassadenbekleidungen und Fenster aus acetyliertem Holz von Accoya



Accoya® –Terrassendielen aus acetylierter Radiata Pine, grau durchgefärbt



Accoya® – Terrassendielen aus acetylierter Radiata Pine, grau durchgefärbt

Technische Eigenschaften

Technische Eigenschaften

- Bauaufsichtliche Zulassung – DIBt für Accoya-Schnittholz in folgenden Dimensionen
  - Breite: 100 – 250 mm
  - Dicke: 25 – 100 mm
- Accoya-Holz kann für tragende Konstruktionen im Außenbereich in den Nutzungsklassen 1 bis 3 (DIN EN 1995-1-1) verwendet werden.
- Baustoffklasse (DIN 4102-1): B2
- Dauerhaftigkeit (EN 350): Klasse 1, hohe Dauerhaftigkeit
- Befestigungsmittel: Edelstahl, Güte A2 or A4 (A4 für Küstenregionen)
- Keine Beschichtung oder weitergehende Behandlung erforderlich
- Farbgebung durch nichtfilmbildende Holzbeize möglich



Accoya® – Terrassendielen aus acetylierter Radiata Pine

Vorteile in der Anwendung

- Accoya® – Terrassendielen heizen sich im Sommer weniger auf: In Tests mit Thermogramm-Bildern wurde gezeigt, dass Accoya® Holzterrassen auch an sehr heißen Tagen angenehm kühl bleiben.
- Accoya® – Terrassendielen bleiben über viele Jahre formstabil, verziehen oder verkrümmen sich nicht und schüsseln nicht auf. Sie neigen nicht zu Splitter- oder Rissbildung. Die Terrassen bleiben über viele Jahre glatt und sind gefahrlos auch barfuß begehbar.

Terrassendielen aus acetyliertem Holz

Aus der Serie Terrassendielen, Fassadenbekleidungen und Fenster aus acetyliertem Holz von Accoya



Accoya® – Terrassendielen aus acetylierter Radiata Pine



Accoya® – Terrassendielen aus acetylierter Radiata Pine

Graue Holzterrassen



Accoya® – Terrassendielen, grau durchgefärbt

Accoya Color Grey Terrassendielen werden aus grau durchgefärbtem Accoya®-Holz hergestellt. Die Holzterrassen mit barfußfreundlichen Oberflächen und besonders lang anhaltender grauer Farbe benötigen kaum Wartung oder Pflege.



Accoya® – Terrassendielen, grau durchgefärbt



Accoya® – Terrassendielen, grau durchgefärbt

Mehr Informationen

Environmental Product Declaration – Accoya decking EN 15804 +A2

Terrassendielen aus acetyliertem Holz

Aus der Serie Terrassendielen, Fassadenbekleidungen und Fenster aus acetyliertem Holz von Accoya

Planungsfragen kompakt

Was ist bei Terrassendielen aus acetyliertem Holz auf Dachterrassen und Balkonen zu beachten?
Bei Dach- und Balkonterrassen sind Brandschutz, Abdichtung, Entwässerung und die zulässige Konstruktionslast objektspezifisch zu prüfen. Der für Fassaden angegebene Brandverhaltensnachweis ist nicht automatisch auf Terrassendielen übertragbar; Anforderungen an Rettungswege und Dachterrassen sind mit Brandschutzplanung und Bauordnung abzustimmen.

Welche Aufbauhöhe, Hinterlüftung und Unterkonstruktion benötigen Terrassendielen aus acetyliertem Holz?
Die Konstruktion muss Wasser sicher abführen und eine ausreichende Hinterlüftung gewährleisten. Übliche Verlegehinweise nennen etwa 2 % Gefälle und mindestens 60 mm Abstand zum Untergrund; für eine Herstellergarantie können abweichend 200 mm Aufbauhöhe gefordert sein. Achsabstände, Fugen und Unterkonstruktion sind nach Systemfreigabe und statischer Bemessung festzulegen.

Was bedeuten Dauerhaftigkeitsklasse 1 und Herstellergarantie bei acetyliertem Holz?
Die Dauerhaftigkeitsklasse 1 beschreibt eine hohe Widerstandsfähigkeit gegen biologische Zerstörung, sagt jedoch nichts über Verformung, Rissbildung oder Oberflächenqualität aus. Herstellerangaben zu 25 beziehungsweise 50 Jahren Garantie gelten nur unter den jeweiligen Einsatz- und Montagebedingungen; diese sind vor der Ausschreibung anhand der aktuellen Unterlagen zu prüfen.

Welche Befestigungsmittel und Kontaktmaterialien sind für Terrassendielen aus acetyliertem Holz geeignet?
Für Befestiger sollten nichtrostende Stähle verwendet werden; A4 ist bei Chloridbelastung, etwa in Poolnähe, an Küsten oder bei Streusalz, die sichere Wahl. A2 sollte nur ohne relevante Chloridbelastung und nach Freigabe des Systemlieferanten eingesetzt werden. Die Verträglichkeit von Dichtstoffen, Kupfer und Eisen ist projektbezogen zu klären.

Wie vergrauen Terrassendielen aus acetyliertem Holz, und ist eine Oberflächenbehandlung erforderlich?
Unbehandelte Dielen vergrauen durch UV-Strahlung und Witterung; Verschattung kann zu einer ungleichmäßigen Farbentwicklung führen. Eine Beschichtung ist für die Dauerhaftigkeit nicht grundsätzlich erforderlich, muss aber bei gewünschter Farbgebung vollständig, systemgerecht und nach einer Probefläche ausgeführt werden. In der Ausschreibung sind Ausgangszustand und Pflegezyklus festzulegen.

Wie lassen sich Algen, Schwarzpilz und Grünbelag auf acetyliertem Holz vermeiden und entfernen?
Acetyliertes Holz ist nicht grundsätzlich vor Algen- oder Pilzbewuchs geschützt; Verschattung, Staunässe und unzureichende Hinterlüftung begünstigen den Belag. Zunächst sind Entwässerung und Belüftung zu verbessern. Zur Reinigung sollten Wasser und eine weiche Bürste verwendet, Hochdruckreiniger und Reinigungsmittel dagegen nur nach Verträglichkeitsprüfung an einer Probefläche eingesetzt werden.